

Ad hoc-Mitteilung

Brügg/Biel, 19. März 2014

Biella mit guten operativen und strategischen Fortschritten in 2013 – Umstrukturierungen führen zu einer Verkleinerung der Gruppenleitung

Brügg/Biel, 19. März 2014 - Die Biella Group, einer der bedeutendsten Büroartikelhersteller Europas, hat sich im Jahr 2013 gut weiterentwickelt. Während der Büroartikelmarkt spürbar rückläufig war, konnte Biella den Konzernumsatz im Jahr 2013 um knapp 2% auf CHF 191.2 Mio. steigern. Das Betriebsergebnis verbesserte sich trotz einiger grösserer Sonderbelastungen auf CHF -0.9 Mio. (Vorjahr: CHF -3.8 Mio.). Einen weiteren strategischen Meilenstein markierte die Anfang des laufenden Jahres erfolgte Übernahme des Ordnergeschäftes von Hamelin. Im Zuge von Umstrukturierungen wird die Gruppenleitung von vier auf zwei Mitglieder verkleinert. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine gleichbleibende Dividende von CHF 125 pro Aktie (Vorjahr: CHF 125) vor.

Im Berichtsjahr konnte die Biella Group den Umsatz auf CHF 191.2 Mio. (Vorjahr: CHF 188.2 Mio.) steigern. Hierin spiegeln sich zwei wesentliche strukturelle Effekte wider. Einerseits stieg der Umsatz durch die ganzjährige Konsolidierung der Falken-Gruppe, die nach dem Erwerb im Vorjahr erst ab dem zweiten Quartal in die Konsolidierung einbezogen wurde. Andererseits haben Desinvestitionen in den Bereichen Softplastik und Grosshandel Polen, die im Zuge der Fokussierung des Auslandsgeschäftes auf Ordner und Ringbücher umgesetzt wurden, den Konzernumsatz reduziert. Bereinigt um diese Effekte sowie Währungseinflüsse ist der Umsatz marktbedingt um 5% gesunken. Der Auslandsanteil am Umsatz hat sich auf 70% (Vorjahr: 66%) erhöht.

Das Betriebsergebnis beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF -0.9 Mio. (Vorjahr: CHF -2.3 Mio.). Diese deutliche Verbesserung ist im Wesentlichen auf Synergien aus dem Falken-Erwerb und Kostensenkungs- und Restrukturierungsmassnahmen zurückzuführen. Allerdings mussten im abgelauften Jahr auch einige unvorhergesehene grössere Belastungen verkräftet werden. So entstanden wegen des marktbedingten Rückgangs des Geschäftsvolumens zusätzliche Restrukturierungsaufwendungen und es musste eine Wertberichtigung auf ein grösseres Produktentwicklungsprojekt vorgenommen werden. Das Konzernergebnis belief sich auf CHF -1.2 Mio. (Vorjahr: CHF -3.8 Mio.). Hierin schlagen sich Währungs- und Kapitalmarkteinflüsse sowie ein niedrigerer Steueraufwand positiv nieder. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit belief sich im Jahr 2013 auf CHF 17.2 Mio. (Vorjahr: CHF 6.2 Mio.) und betrug damit 9.0% des Nettoumsatzes (Vorjahr: 3.3%). Dieser starke Anstieg ist neben der Verbesserung der Ertragslage insbesondere auf die Reduzierung des Working Capitals infolge der Desinvestitionen zurückzuführen.

Mit der Fokussierung des Geschäftes ausserhalb der Schweiz auf den Bereich Ordner und Ringbücher hat Biella im Berichtsjahr die Führungsstrukturen stark verschlankt. In der Folge hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Gruppenleitung, der bisher vier Personen angehörten, auf zwei Mitglieder zu verkleinern. Per 19. März 2014 werden Jean-Pierre Mathias, Chief Sales and Marketing Officer, und Jürgen Straub, Chief Operating Officer, aus der Gruppenleitung ausscheiden und das Unternehmen in gutem Einvernehmen verlassen. Ihre jeweiligen Aufgaben werden künftig von der Führungsebene unterhalb der Gruppenleitung wahrgenommen. Der Verwaltungsrat dankt beiden Herren für ihr Engagement und die für das Unternehmen geleistete Arbeit. Die Gruppenleitung setzt sich fortan aus Marco Arrigoni, CEO, und Andreas Schafhirt, CFO, zusammen.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2013 eine gleichbleibende Dividende von CHF 125 (Vorjahr CHF 125) vor.

Für das laufende Jahr geht Biella von einer weiteren leichten Verbesserung des allgemeinen wirtschaftlichen Umfeldes aus. Hieraus werden der PBS-Branche jedoch nur geringe Impulse erwachsen. Demgegenüber werden weitere positive Effekte aus den getätigten Akquisitionen stehen. Obwohl eine Prognose in diesem Spannungsfeld derzeit nur schwer möglich ist, rechnet Biella für 2014 mit einer weiteren Verbesserung der EBIT-Marge.

Die Biella Group zählt zu den bedeutendsten und leistungsstärksten europäischen Anbietern von Büroartikeln. Die Gruppe verfügt über Produktionsstandorte in Deutschland, der Schweiz, Polen, Grossbritannien und Rumänien, über Logistikzentren in Cottbus (D), Brügg (CH), Wiener Neustadt (A) und Enkhuizen (NL) sowie über ein europaweites Vertriebsnetz. Gruppenweit beschäftigt Biella im Jahresdurchschnitt rund 900 Mitarbeiter/-innen.

Die Biella-Neher Holding AG ist an der Berner Börse BX Berne eXchange kotiert (Symbol: BLLN, Valor: 151948s, ISIN: CH0001519484).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Biella Group
Biella-Neher Holding AG
Erlenstrasse 44, Postfach
CH-2555 Brügg

Sekretariat Gruppenleitung
Tel.: +41 32 366 3 404 oder 251
E-Mail: communications@biella.eu

Der Geschäftsbericht 2013 ist ab 19. März 2014, 20.00 Uhr, verfügbar über: www.biella.eu